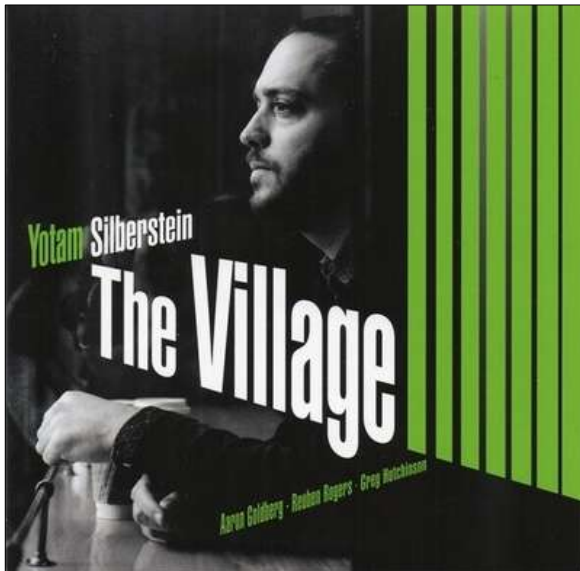


Yotam Silberstein



2 / 2017

Yotam Silberstein

"The Village"

Yotam Silberstein (g), Aaron Goldberg (p),

Reuben Rogers (b), Greg Hutchinson (dr)

jazz&people

4 stars

Origineller und frischer Jazz mit brasilianischen Einflüssen - Gitarrist Silberstein widmet seine vierte und bisher stärkste CD dem Greenwich Village in New York, wo er seit 2005 lebt. Sechs Eigenkompositionen und Covers von Lennie Tristano ("Lennie Bird") oder Jacob de Bandolim ("O Vôo da Mosca") formen ein abwechslungsreiche Set. Letzteres ist eine virtuose Etude für Mandoline im Brasilianischen Choro Stil, von Silberstein fachmännisch auf die Gitarre übertragen. Das Quartett um den jungen Israeli swingt ohne Ende, allen voran Pianist Aaron Goldberg, der seinem Frontmann auf "The Village" die Show stiehlt. Silbersteins Spiel zeichnet sich durch seine sauber exekutierten Bebop-Linien, seinen warmen Grant Green Sound und den sensitiven Umgang mit Balladen aus. Bassist Reuben Rogers übernimmt auf "Stav" die Melodie, die ursprünglich für Cello und den Soundtrack eines nie realisierten Filmes konzipiert war. Die CD lebt von ihren schönen Melodien, dem liebevollen Umgang mit denselben und dem mitreissenden Swing. Silberstein verdient als junger Gitarrist Lob für die eigenständige und doch traditionsbewusste CD. Reinhören lohnt sich.